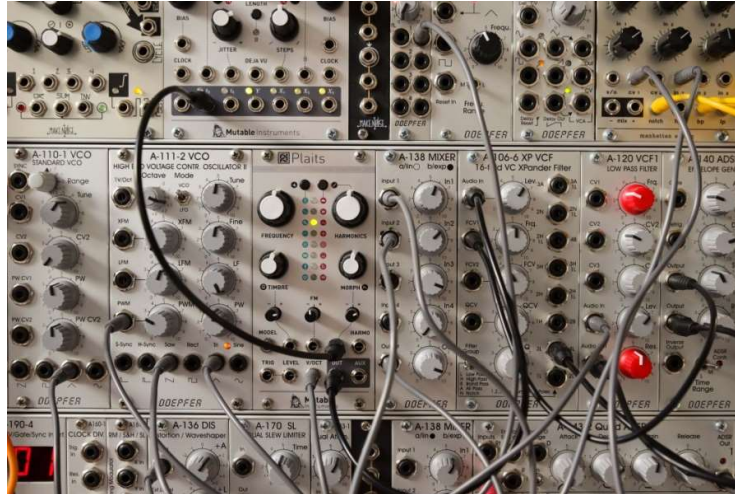


FG 9b: Neue Musik. Neue Ton- und Klangkunst Neues Workshop-Angebot:

Elektronische Klangwelten – Workshop II Von der E-Gitarre zum Synthesizer. *Einführung in die modulare Synthese*



Vor über 60 Jahren begann die elektronische Klangerzeugung mit ersten Synthesizern, E-Pianos und E-Gitarren ihren Einzug in die Welt der Musik. Ihr Einfluss auf den Sound der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts ist nicht mehr weg zu denken.

Vom Trautonium und Theremin, über den Minimoog und DX7 bis hin zum Digitalstudio im Laptop war es ein weiter Weg der technischen Entwicklung. In den letzten Jahren hat die *Modulare Synthese* durch das Doepfer Euroracksystem eine ungeahnte Renaissance erfahren. Allen diesen Instrumenten ist die Signalkette der Klangerzeugung gleich: Oszillator – Modulation – Filter – Hüllkurve – Verstärker – Lautsprecher.

Die Idee des vierstündigen Kurses ist es, die elektronische Klangerzeugung mittels eines *Modularsynthesizers* zu erklären und die klanglichen Möglichkeiten hörbar zu machen. Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmer_innen eigene Sounds erzeugen können, und auch die Presets an digitalen Synthesizern, Keyboards, Workstations und Plug-Ins nach Ihren Vorstellungen verändern können.

Termine 2020: Freitag 27.3. / 8.5. 15-19 Uhr // Samstag 25.4. / 16.5. 10-14 Uhr

Teilnehmer_innen: 3 bis 5 je Termin

Ort: Im Privatstudio von Dietmar Herriger (nähe U Güntzelstraße).

Anmeldungen bitte an Dr. Theda Weber-Lucks: E-Mail: theda.weber-lucks@lkms.de

Informationen zum Kurs richten Sie bitte an Dietmar Herriger, E-Mail: shaku@gmx.de

Kursgebühr: 40-€ Der Kurs ist für Schüler_innen der LKMS kostenfrei.

FG 9b: Neue Musik. Neue Ton- und Klangkunst Neues Workshop-Angebot:

Elektronische Klangwelten - Workshop I *Die Welt der PA* *...und wie funktioniert sie*



Immer wieder kommt es vor, dass man als Musiker „verstärkt“ spielen muss. D.h., dass der Klang des Instruments oder der eigenen Stimme über Lautsprecher wiedergegeben werden soll. Das betrifft nicht nur Musiker_innen aus Pop / Rock / Jazz, sondern auch aus der sogen. E-Musik und Neuen Musik. Dabei kann es vorkommen, dass man den Tontechniker_innen an der PA „ausgeliefert“ ist und der Sound nicht den eigenen Vorstellungen entspricht.

Die Idee des dreistündigen Kurses ist es, die Grundlagen der Signalkette vom Instrument bzw. Mikrofon bis zum Lautsprecher zu erklären und die diversen Möglichkeiten der Klangveränderungen zu beschreiben. Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmenden selber eine kleine PA aufbauen und gut klingen lassen können oder der Tontechnik dezidierte Angaben zur eigenen Klangvorstellung machen können. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.

Themen: Aufbau des Mischpults / Equalizer / Effekte / Aux-Wege; Mikrofone / Typen / Anwendungsbereiche/ Aufstellung; Tools / Kabel / Verstärker und Lautsprecher

Termine 2020 : Freitag 21.02. / 13.03. / 20.03. / 24.04. 15-18 Uhr

Teilnehmer_innen: 4 bis 6 je Termin

Ort: Im Privatstudio von Dietmar Herriger (nähe U Güntzelstrasse)

Anmeldungen bitte an Dr. Theda Weber-Lucks E-Mail: theda.weber-lucks@lkms.de

Informationen zum Kurs richten Sie bitte an Dietmar Herriger, E-Mail: shaku@gmx.de

Kursgebühr: 40-€ Der Kurs ist für Schüler_innen der LKMS kostenfrei.



Dietmar Herriger:

- 1959 in Langenfeld / Rheinland geboren.
- 1979-1982 Studium der Kunstgeschichte und Musikwissenschaft in Marburg.
- 1982-1987 Musikstudium im Fach Querflöte in Detmold.
- 1988/89 Japanaufenthalt in Fukuoka (Kyushu) Shakuhachiunterricht bei Iso Genjo und Iso Genmyo - Oshou-san, den Priestern des Ichchoken Tempels.
Regelmäßige weitere Japanaufenthalte zur Weiterführung des Unterrichts.
- Seit 1989 Lehrer für Flöte, Saxophon und Shakuhachi an der Leo Kestenberg Musikschule in Berlin.
Solokonzerte mit der Flöte, Shakuhachi und Liveelektronik.
Auftritte mit dem Saxophonquartett "Kunst der Pause" / MA Trio / Lilly-Trio
- Seit 2006 Konzerte mit Villu Veski, Tiit Kalluste und Taavo Rimmel in Estland und Mexiko.
- 2012 Verleihung des Shakuhachi-Meistertitels „Kaiden“ und des Namens „Ippu“

Intensive Beschäftigung mit elektronischen Musikinstrumenten, modularer Klangsynthese, Loopern und Effektgeräten der Live-Elektronik.

Mitwirkung bei diversen Orchester- und Kammermusikensembles.

Der musikalische Schwerpunkt sind Shakuhachi– Solokonzerte, das Saxophonquartett "Kunst der Pause", das „Lilly Trio“ und das „MA Projekt“.